

Programm AEM-Jahrestagung 2020 (lange Version)

Tag 1: Donnerstag, 24. September

- 10.00–13.00 Uhr **Präkonferenz-Workshops**
(PW1) **Netzwerk Junge Medizinethik (JMED)**
(Primc / Müller / Rubeis / Ranisch / Hansen)
- oder
10.00–14.00 Uhr (PW2) **Künstliche Intelligenz, Health Apps und Patientenautonomie**
(Stoppenbrink / Kühler)
- 60 min Pause*
- 15.00–16.00 Uhr **Mitgliederversammlung**
- 16.00–16.30 Uhr **Nachwuchspreisverleihung**
Laudatio durch Prof. Dr. Annette Riedel und Kurzvortrag der Preisträger*in
- 30 min Pause*
- 17.00–18.30 Uhr **Plenum: Ethische Fragen: Covid-19-Pandemie I**
Triage und Selbstreflexion
- Dr. Gerald Neitzke** (Hannover), **Prof. Dr. Reinhard Merkel** (Hamburg)
Prof. Dr. Georg Marckmann (München)
- Moderation: **Prof. Dr. Claudia Wiesemann** (Göttingen)
- 15 min Pause*
- 18.45–20.15 Uhr **Plenum: Ethische Fragen: Covid-19-Pandemie II**
Public Health und Forschungsethik
- PD Dr. Verina Wild** (München), **Prof. Dr. Sebastian Graf von Kielmansegg** (Kiel)
- Moderation: **Prof. Dr. Silke Schicktanz** (Göttingen)

Tag 2: Freitag, 25. September

- 9.00–9.15 Uhr **Begrüßung durch Prof. Dr. Georg Marckmann**
- 9.15–10.30 Uhr **Plenum: Auftaktveranstaltung**
Lebensqualität aus philosophisch-ethischer Perspektive und aus der Perspektive der
Lebensqualitätsforschung
- Prof. Dr. Dr. Dieter Birnbacher** (Düsseldorf), **Prof. Dr. Margareta Halek** (Witten/Herdecke)
- Moderation: **Prof. Dr. Annette Riedel** (Esslingen)
- 30 min Pause mit break-out in zoom*
- 11.00–13.00 Uhr **Parallel-Sektionen**
- Sektion 1: Konzeptionelle Aspekte von Lebensqualität**
(S1.1) Jox: Lebensqualität in der Medizin: konzeptionelle Grundlagen und Bedeutung für
Therapieentscheidungen
(S1.2) Hirsch: Lebensqualität - mehr als nur Gesundheit?

- (S1.3) Friedrich: Lebensqualität - ein Surrogat für "gelingendes Leben"?
(S1.4) Kaiser: Das Potenzial des ethischen Hedonismus in der Medizin

Chair: Dr. Robert Ranisch (Tübingen)

Sektion 2: Klinisch-ethische Aspekte von Lebensqualität

- (S2.1) Spoden, Erdmann et al.: Lebensqualität bei Amyotropher Lateralsklerose – ein geeignetes Bewertungskriterium für oder gegen lebenserhaltende Maßnahmen?
(S2.2) Grahn, Kröger et al.: Ethische ECMO-Visite – strukturiert und interprofessionell
(S2.3) Tirschmann, Brukamp: Lebensqualität bei schweren erworbenen Hirnschädigungen: Ergebnisse einer qualitativen Ethik-Studie im Hinblick auf Neurotechnologien
(S2.4) Ellerich-Groppe, Weßel et al.: Stereotype Roboter – stereotype Lebensqualität? Perspektiven einer diversitätsbewussten Pflegerobotik und Lebensqualitätskonzeption

Chair: Dr. Philipp Karschuck (Dresden)

Sektion 3: Thematisch freie Sektion

- (S3.1) Mertz: Was uns Empirie über die Geltung spezifizierter moralischer Normen sagen kann – Ein Beitrag zur Präzisierung von Forschungsvorhaben der empirischen Medizinethik
(S3.2) Schnarr, Mertz: Alles bloß kalkulierbares Risiko? Zustände epistemischer Ungewissheit und ihre möglichen ethischen Implikationen für die Risiko-Nutzen-Bewertung
(S3.3) Potthoff, Hempeler et al.: Anwendung und Begründung psychologischen Drucks und informellen Zwangs im Umgang mit Menschen mit einer psychischen Erkrankung. Ergebnisse einer qualitativ empirischen Studie mit Betroffenen und Angehörige
(S3.4) Schildman, Kremling: Brauchen wir eine werte-explizite Definition von „Komplementärmedizin“?

Chair: Dr. Giovanni Rubeis (Heidelberg)

15 min Pause

13.15–14.00 Uhr

Posterpräsentationen

- (P1) Liedtke, Langanke: Lebensqualität Angehöriger heimbeatmeter Patienten und die Rolle normativ abgeleiteter Abwägungsprozesse
(P2) Döbler: Ein Plädoyer für qualitative Methoden zur Erfassung der Lebensqualität von Alten(pflege)heimbewohner*innen
(P3) Persson: Beurteilung der Lebensqualität am Lebensende in Human- und Veterinärmedizin
(P4) Hädicke, Wiesemann: Die medizinische Begleitung von Heranwachsenden mit trans*geschlechtlicher Identität im Lichte der zeitlichen Dimension von Lebensqualität
(P5) Langmann, Frewer: Lebensqualität als „sibyllinisches“ Entscheidungsinstrument bei Älteren? Ethische Strukturfragen expliziter Rationierung von Gesundheitsleistungen
(P6) Sahm, Zimmer et al.: Umgang mit Fehlern und Geschlechteridentität: Eine empirische Untersuchung unter Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rettungsdienst
(P7) Karschuck, Groeben et al.: EvEnt-PCA: Eine deutschlandweite Studie zu den Effekten einer patientenorientierten Online-Entscheidungshilfe auf die Entscheidungsfindung und Lebensqualität beim nicht metastasierten Prostatakarzinom
(P8) Jungkunz, Königter et al.: Risikoanalyse für die Sekundärnutzung klinischer Daten

Chair: Prof. Dr. Alfred Simon

15 min Pause

14.15–16.15 Uhr

Parallel-Sektionen

Sektion 4: Ethische und soziale Aspekte von Lebensqualität I

- (S4.1) Buhr, Schweda: Der Wert der Privatheit für Menschen mit Demenz: Subjektive Lebensqualität und gutes Leben
(S4.2) Scholten, Juckel et al.: Wer bestimmt, was Lebensqualität ist? Konzeptionelle und ethische Überlegungen zum „gesundheitlichen Wohl“ bei der Rechtfertigung von Zwangsbehandlungen in der Psychiatrie
(S4.3) Stange, Schweda: Gutes Leben bis zum Ende? Lebensqualität im Lebensverlauf und ihre Implikationen für gesundheitliche Voraussetzungen

Chair: Dr. Solveig Lena Hansen (Göttingen)

Sektion 5: Ethische und soziale Aspekte von Lebensqualität II

(S5.1) Ranisch, Henking: Prospektive Lebensqualitätsbewertung als Maßstab reproduktiver Entscheidungen?

(S5.2) Schweda, Weßel et al.: Lebensqualität im Alter? Eine empirisch informierte ethische Analyse gerontologischer und gesundheitspolitischer Leitbilder des späteren Lebens

(S5.3) Nowak, Schildmann et al.: Lebensqualität in der Ethikfallberatung. Eine empirische Auswertung von Protokollen und interdisziplinäre Analyse

(S5.4) Mehlis, Surmann et al.: Die Relevanz finanzieller Belastung für die Messung gesundheitsbezogener Lebensqualität und ihre sozialetische Implikation

Chair: Regina Müller, M.A. (Tübingen)

Sektion 6: Thematisch freie Sektion

(S6.1) Alex, Winkler: Ethische Fragen der Epigenom-Editierung: Kein Designerbaby, aber eine neu zu „designende“ ethische Debatte

(S6.2) Dufner: Erweiterung der forensischen Genetik?

Zur Ermittlung der „biogeografischen Abstammung“ von gesuchten Straftäter*innen mittels DNA-Analyse

(S6.3) Schickhardt, Narchi: Künstliche Intelligenz in der Genomik: neue ethische Herausforderungen?

(S6.4) Schleidgen, Seifer: Who's to blame for what? Verantwortungszuschreibung im Kontext des klinischen Einsatzes künstlicher Intelligenzen

Chair: Dr. Nadia Primc (Heidelberg)

15 min Pause

16.30–17.45 Uhr

Plenum: Lesung

David Wagner: „Der vergessliche Riese“

Prof. Dr. Ralf Stoecker (Bielefeld), **Prof. Dr. Dr. Eva Winkler** (Heidelberg)

17.45–18.15 Uhr

Ausblick Jahrestagung 2021 und Verabschiedung